



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 14 | 67. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

8. Juli 2010

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser,*

Ihre Treue zu dieser Rubrik wollen wir heute exklusiv an dieser Stelle mit drei guten Nachrichten belohnen. Die erste richtet sich allerdings ausschließlich an Erlanger Lehrer, Schüler und gestresste Eltern: In 22 Tagen beginnen die großen Ferien. Die Schule ist dann erst mal Vergangenheit.

Nachricht Nr. 2: Wer dieses gute Gefühl gerne vertiefen möchte, kann das - im Museum im Amtshauschüpfila in Frauenaarach. An jedem ersten Sonntag in den drei kommenden Monaten (immer 14:00 - 17:00 Uhr) ist dort unter dem schönen, barrierefreien Titel „Ene, mene Tintenfass...“ der Charme vergangener Schulzeiten wiederzuentdecken, oder zumindest das, was wir Ex-ABC-Schützen und Altoberprimaner im nostalgischen Rückblick gern dafür halten.

Und die dritte gute Nachricht? Der Eintritt ist frei. Zur Einstimmung lohnt ein Blick ins Internet unter <http://museum-schuepfila.de>.

Das jedenfalls meint

*Jan Das - Redaktion*

## Kommunalpolitiker nahm Abschied | Neu im Stadtrat

Viel Applaus für Stadtrats-„Urgestein“ Hermann Gumbmann



Freute sich über das wertvolle Stadtpräsent aus der Hand des OB: der 74-jährige Stadtrat a. D.

Nach fast 38-jähriger ehrenamtlicher Stadtratstätigkeit hat der frühere CSU-Fraktionsvorsitzende Hermann Gumbmann bei einer kleinen Feier am 24. Juni endgültig dem Erlanger Rathaus Lebewohl gesagt. Wie schon bei seiner offiziellen Mandatsniederlegung am 19. Mai, gab es für den über alle Parteigrenzen hinweg anerkannten und geschätzten 74-jährigen Kommunalpolitiker einmütiges Lob und viel Applaus. OB Siegfried Balleis würdigte seinen Kollegen, der seit 1972 ohne Unterbrechung dem Stadtrat angehörte, als eine Persönlichkeit, die eine „besondere Lücke“ hinterlasse. Balleis wörtlich: „Mehr als die Hälfte deines Lebens hast Du für deine Geburtsstadt auf der Stadtratsbühne mitgewirkt.

Mit deiner außergewöhnlichen Personen- und Sachkenntnis... hast Du die Geschichte Erlangens mit gestaltet.“ Egal, ob Wirtschaft, Finanzen, Kultur oder Sport - Gumbmanns sachkundiger Rat und Pragmatismus bei der Entscheidungsfindung wurden geschätzt. Balleis würdigte auch Gumbmanns ehrenamtliches Engagement. Mit einer eigenen Stiftung und als Mäzen fördert er seit langem zahlreiche Aktivitäten „unseres bürgerliches Gemeinwesens.“ Seinen persönlichen, mit viel Humor „gewürzten“ Dank schloss Gumbmann mit Karl Valentins Worten, „Wer am Ende ist, kann von vorne anfangen, denn das Ende ist der Anfang von der anderen Seite“ und dem Wunsch: „Gott schütze unsere Stadt Erlangen.“ □

Der 36-jährige Arzt Stefan Rohmer (CSU) ist neues Mitglied des Erlanger Stadtrates. Er rückte für Hermann Gumbmann (s. Beitrag auf dieser Seite) in das Gremium nach. Der Kriegenbrunner wird seine Partei in den Ausschüssen für Soziales und Gesundheit sowie für Umwelt-, Verkehrs- und Planungsfragen vertreten. Rohmer war seit 2002 stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirates Kriegenbrunn. □



Stefan Rohmer

### „Ja“ zum Rauchverbot

Die Erlanger haben sich - mit der Mehrheit der aktiven Wähler im Freistaat - für einen strikten Nichtrauchererschutz ausgesprochen. Beim Volksentscheid am Sonntag votierten 73 % der Wähler, die zur Urne gingen, mit „Ja“. Lediglich 27 % sprachen sich für die Beibehaltung der derzeitigen Regelung aus, die unter gewissen Voraussetzungen Ausnahmen vom Rauchverbot erlaubte und nun zum Monatsende ausläuft. Die Wahlbeteiligung in der Hugenottenstadt betrug 41,8 %. □

### 1200 Jahre Cumiana

Auf Einladung der Stadt Cumiana hat Bürgermeister Gerd Lohwasser vom 25. bis 28. Juni Erlangens norditalienische Freundschaftsstadt besucht, um an den Feierlichkeiten zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum teilzunehmen. Über 250 Cumianesi ließen dabei - in historischen Kostümen als Spielleute, Feuerschlucker, Falkner und Ritter verkleidet - die mittelalterliche Ver- ↔

### Aus dem Inhalt

Heinrich Lades-Büste enthüllt	114
Attraktiver Bildband über saniertes Bürgerpalais	114
Funkmast rechtmäßig	114
Lebenshilfe-Ausstellung	114
Besuch in Jerusalem	114
AK Schule Wirtschaft	114
Straßensperrungen	114
Bekanntmachungen	115
Service	118

Die viel zu geringen Einnahmen **Stadtrat fasste Sparbeschluss** dafür angesetzten Kosten. Danach soll ein externes Beratungsunternehmen die städtischen Pflichtaufgaben auf Einsparpotenziale untersuchen - mit dem Ziel, die für den Etat 2011 befürchtete Nettoneuverschuldung von bis zu 50 Millionen Euro deutlich abzusenken.

der Kommune und die hohe Verschuldung haben auf Betreiben OB Siegfried Balleis' den Stadtrat in seiner Juni-Plenumsitzung zu einem einstimmigen Spargrundsatzbeschluss bewogen. Danach werden im nächsten Jahr keine neuen Stellen in der Verwaltung geschaffen. Lediglich die personelle Ausstattung im Bereich Kindertagesstätten ist aufgrund gesetzlicher Zwänge hiervon ausgenommen. Keine Einigkeit gab es nach längerer Diskussion bei einem zweiten Punkt - nicht zuletzt wegen der

⇒ gängenheit des Städtchens aufleben. Ein Höhepunkt für die Gäste - neben Lohwasser eine 25-köpfige Bürgergruppe unter Leitung von Guiseppe Andolina sowie Manfred Kirscher vom Erlanger Bündnis für Frieden - war die Teilnahme an einem mittelalterlichen Festmahl unter freiem Himmel. Am Samstag wurde die Foto-Ausstellung „Cumiana erzählt - eine Reise durch die Vergangenheit“ eröffnet. Am Sonntag gedachte man mit einer Kranzniederlegung der vielen Opfer des SS-Massakers von 1944. Umzüge, ein eindrucksvolles Konzert des Cumbavianae Chorus in der restaurierten Kapelle der Bruderschaft SS. Rocco e Sebastiano rundeten die Feierlichkeiten ab. „Quomoviana“ wurde erstmals im Jahr 810 n. Chr. In einer Schenkungsurkunde erwähnt, mit der die Gegend um das heutige Cumiana der Abtei von Novalesa vermacht wurde. □

## Die Stadt gratuliert

**Johannes Abts**, ehemaliger Stadtrat der Grünen Liste, vollendete am 23. Juni sein 65. Lebensjahr. Der Apotheker aus Eltersdorf gehörte von 1992 bis 1994 dem höchsten Gremium der Kommune an. ■ OB Siegfried Balleis hat dem Erlanger Politikwissenschaftler **Prof. Heiner Bielefeldt** zur Ernennung zum UN-Sonderberichterstatler für Religions- und Weltanschauungsfreiheit gratuliert. Die Anerkennung des Forschers für seine langjährige Arbeit zum Thema Menschenrechte habe damit einen „Höhepunkt“ erreicht. ■ Die **Realschule am Europakanal** hat den mit 25.000 Euro dotierten Deutschen Schulpreis in der Kategorie „Unterrichtsqualität“ erhalten. OB Siegfried Balleis gratulierte Schullektor Ulrich Knoll, der Lehrerschaft und den Schülerinnen und Schülern „zu dem großartigen Erfolg unter 15 Schulen bundesweit zu den Preisträgern zu gehören“. ■ Über Glückwünsche aus dem Rathaus konnte sich dieser Tage der Geschäftsführer der Erlanger Firma **PEQLAB Biotechnologie GmbH**, Reinhold Mischau, freuen. Anlass war die Auszeichnung beim Wettbewerb „Bayerns Best 50“ als eines der 50 wachstumsstärksten Unternehmen Bayerns. Die Auszeichnung „Bayerns Best 50“ wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vergeben. ■ Die **Grundschule an der Brucker Lache** wird in diesem Jahr 40 Jahre alt und feierte offiziell ihren Geburtstag am letzten Freitag. ■

## Heinrich Lades-Büste enthüllt



Mit einer Gedenkstunde am letzten Sonntag, seinem 96. Geburtstag, erinnerte Erlangen in der Heinrich-Lades-Halle an sein 1990 verstorbenes Stadtoberhaupt. Im Rahmen der Feier enthüllte OB Siegfried Balleis gemeinsam mit Lades' beiden Töchtern und seinem Sohn eine Büste des Namenspatrons. Die Daeschler-Mauss-Stiftung finanzierte die von dem polnischen Künstler Michal Bajsarowicz gestaltete Plastik. Die Anregung hatte der frühere Stadtrat Claus Uhl gegeben. Foto: Anestis Aslanidis

## Attraktiver Bildband über saniertes Bürgerpalais

Eine attraktive, 120 Seiten starke und mit umfangreichen Bildmaterial ausgestattete Dokumentation der Sanierung des Stutterheim'schen Palais hat die Stadt Erlangen im Verlag Palm & Enke veröffentlicht. Das Buch, das in dieser Woche in den Handel kam, gibt einen guten Eindruck vom Engagement und von der Arbeit, die mit der Neugestaltung und Umbenennung zum Bürgerpalais verbunden waren. Schöne Bilder und infor-



mative Texte beleuchten Geschichte und Gegenwart dieses architektonischen Schmuckstücks, in dem seit 1730 am Marktplatz auch Stadtgeschichte geschrieben wurde. Heute beherbergt das Haus wieder die Stadtbibliothek und das aus der Städtischen Galerie hervorgegangene Kunstpalais.

Das Bürgerpalais Stutterheim / Geschichte und Gegenwart eines Adelsitzes 1730-2010; Verlag Palm & Enke, Erlangen; 22,00 Euro.

## Funkmast rechtmäßig | Lebenshilfe-Ausstellung

Die Aufstellung des Sendemastes in der Webichgasse in Eltersdorf ist weder bauplanungs- noch bauordnungsrechtlich zu beanstanden.

Da kein Bebauungsplan für den Ortskern existiert, richtet sich die Zulässigkeit der Baumaßnahme „nach der Eigenart der näheren Umgebung“, erläuterte der Leiter des Bauaufsichtsamtes Jan von Lackum. Wegen der eher geringen Höhe bedürfte der Mast auch keiner Genehmigung. Vielmehr würde die Stadt rechtswidrig handeln, wenn sie dem Betreiber die Nutzung untersagte. □

Aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens wirft der Verein Lebenshilfe Erlangen bis zum 16. Juli im Foyer des Rathauses einen Blick zurück auf die Meilensteine seiner Arbeit. Die Text- und Bilderschau gibt einen eindrucksvollen Einblick in das Leben von Menschen mit einem Handicap und zeigt zugleich die Chancen auf, die engagiertes Handeln zugunsten Behinderter bieten kann. Bürgermeister Gerd Lohwasser versicherte der Lebenshilfe, die Stadt werde auch in Zukunft als verlässlicher Partner an ihrer Seite stehen. □

## Besuch in Jerusalem

Auf Einladung der Jerusalem Foundation haben sich neun deutsche Kommunalpolitiker, darunter Bürgermeisterin Elisabeth Preuß, über Integrationsprojekte in Jerusalem informiert. Jerusalem, die Stadt, welche für die drei Buchreligionen von so grundlegender Bedeutung ist, stehe Tag für Tag vor der Aufgabe, die Gratwanderung zwischen Nebeneinander und Miteinander zu bewerkstelligen, und dabei das Gegeneinander zu minimieren, erklärte Preuß. Auf Interesse stieß bei den Jerusalemer Gesprächspartnern u.a. die Erlanger Praxis, Vertreter der Muslime, Juden und Christen gleichermaßen bei öffentlichen Veranstaltungen einzubinden. Im Gegenzug beeindruckte die Gäste u.a. die Arbeit der „Max Rayne Hand in Hand Schule für zweisprachige Bildung“. Sie mache deutlich, wie wertvoll die vielfältigen Sprachkenntnisse der Kinder seien, die an dieser Einrichtung sowohl in Hebräisch als auch Arabisch unterrichtet würden. □

## AK Schule Wirtschaft

Der Arbeitskreis Schule Wirtschaft Erlangen feierte vor kurzem seinen 25. Geburtstag. Die Glückwünsche der Stadt übermittelten Oberbürgermeister Siegfried Balleis sowie Bürgermeister und Schulreferent Gerd Lohwasser. Der Arbeitskreis fördert mit zahlreichen Projekten den Dialog zwischen Schulen und Unternehmen in der Hugenottenstadt. □

## Straßensperrungen

Derzeit werden die Fahrbahndecken der Kanal-, Schwedler- (inklusive Stichstraße) sowie der Noetherstraße erneuert. Dort und auch in der Euler-, Helmholtz-, Daimler-, Steinheil- und Zeißstraße dauern die Arbeiten, nach Aussagen des städtischen Tiefbauamtes, bis voraussichtlich 16. Juli. Der Büchenbacher Damm (über der Frauenaucher Straße) sowie die Nordwestrampe (Adenauerring) werden derzeit saniert. Es kommt daher bis 23. Juli zu Behinderungen. Die westliche Stadtmauerstraße ist voraussichtlich bis 30. Juli halbseitig gesperrt, da ein Teil der Stützmauer saniert wird. Bis März nächsten Jahres kann zudem die Fichtestraße zwischen Loewenich- und Wilhelmstraße wegen Kanalbauarbeiten nur abschnittsweise befahren werden. □

**Im Rahmen des Impulsjahres 2010 der Bildungsinitiative der Stadt Erlangen präsentiert das MTG Erlangen ERLEBBARE Naturwissenschaften für alle Altersstufen**

## „Wissenschaft macht Schule“

**(WM-Ruhetag) Freitag, 9. Juli 2010, 19:00 - 01:00 Uhr  
MTG Erlangen, Schillerstr. 12,  
91054 Erlangen  
Der Eintritt ist frei**

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2008 präsentieren auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und ehemalige Abiturienten des MTG ein hochkarätiges Programm aus dem Bereich der Naturwissenschaften.

Wir freuen uns sehr über das Mitwirken des Departments Chemie und Pharmazie und des Departments Physik der FAU Erlangen, des Fraunhofer IIS, des Max-Planck-Instituts für Licht, der Siemens Technik Akademie, der School of Advanced Optical Technologies und der Sternwarte Nürnberg. Sie alle werden das facettenreiche Phänomen „Licht“ aus vielen verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Als Hauptreferenten konnten wir Prof. Dr. Dirk Michael Guldi (Department Chemie, „Es werde Licht - und es ward Licht“), Prof. Dr. Christian Stegmann (Department Physik, „Gammastrahlungsastrophysik - ein neues Fenster zum Kosmos“) und Prof. Dr. Christian Mardin (Augenklinik, „Licht als Grundlage des Sehens - das Auge“) gewinnen.

Parallel dazu bieten viele weitere Vorträge, Live-Experimente, „Mitmachaktionen“ wie z. B. das Sezieren von Schweineaugen, eine Beobachtung des Fränkischen Sternenhimmels durch Teleskope oder die Demonstration technischer Anwendungen spannende wie informative Unterhaltung.

Das genaue Programm finden Sie im Internet unter: [www.WissenschaftMachtSchule.de](http://www.WissenschaftMachtSchule.de).

Für unsere jüngsten Gäste (ab 4. Jahrgangsstufe) bieten wir eine eigene, auf deren Wissenstand abgestimmte Route, die Kidstour an. Die Schirmherrschaft hat Herr Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis übernommen.

Auf dem Pausenhof werden Schüler, Eltern und Lehrer mit Grill, kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen ab 18:00 Uhr für Ihr leibliches Wohl sorgen. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch, wenn es am 9. Juli 2010 wieder heißt: „Wissenschaft macht Schule“.

Axel Fischer, Yvonne Latteyer,  
Dr. Gerhard Morgenroth, Martin Sauer

## Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung der Tank- und Rastanlage Aurach

**Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Planfeststellungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung zur Erweiterung der Tank- und Rastanlage Aurach an der Bundesautobahn A 3 Frankfurt - Nürnberg bei Betr.-km 375,360**

1. Die Regierung von Mittelfranken führt im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben gemäß § 17a FStrG i.V.m. Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG den Erörterungstermin durch.

Der Erörterungstermin beginnt am Dienstag, den 27.07.2010, um 9:30 Uhr im Vereinshaus Herzogenaurach, Hintere Gasse 22 a, 91074 Herzogenaurach.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass der Erörterungstermin mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Jeder Teilnehmer muss sich durch einen amtlichen Lichtbildausweis ausweisen können.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, E-mail: [nicole.hengel@stadt.erlangen.de](mailto:nicole.hengel@stadt.erlangen.de) oder [elke.gruber@stadt.erlangen.de](mailto:elke.gruber@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Neubau Familienstützpunkt Büchenbach Süd

Art der Leistung: Außenputzarbeiten mit Wärmedämmverbundsystem

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Ausführungsfrist: 36. KW 2010 bis 45. KW 2010

Angebotseröffnung: Dienstag, 27.07.2010, 10:00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 26.08.2010

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, E-mail: [nicole.hengel@stadt.erlangen.de](mailto:nicole.hengel@stadt.erlangen.de) oder [elke.gruber@stadt.erlangen.de](mailto:elke.gruber@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen, Generalsanierung Kindergarten Kriegenbrunn

Art der Leistung: Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmverbundsystem

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 11,00 Euro

Ausführungsfrist: KW 34 2010 bis KW 8 2011

Angebotseröffnung: Dienstag, 27.07.2010, 10:15 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 20.08.2010

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, E-mail: [nicole.hengel@stadt.erlangen.de](mailto:nicole.hengel@stadt.erlangen.de) oder [elke.gruber@stadt.erlangen.de](mailto:elke.gruber@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Turnhalle Grundschule Büchenbach, Jakob-Nein-Straße

Art der Leistung: Metallbau: Fenster/Türelemente, Vordächer

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 12,00 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 18.10.2010 bis Freitag, 03.06.2011

Angebotseröffnung: Donnerstag, 29.07.2010, 10:00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 20.08.2010

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, E-mail: [nicole.hengel@stadt.erlangen.de](mailto:nicole.hengel@stadt.erlangen.de) oder [elke.gruber@stadt.erlangen.de](mailto:elke.gruber@stadt.erlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Erlangen Frauenausrach Turnhalle, Keplerstr.

Art der Leistung: Metallbau Fenster

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Ausführungsfrist: Montag, 23.08.2010 bis Freitag, 01.10.2010

Angebotseröffnung: Donnerstag, 22.07.2010, 10:45 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist: Freitag, 13.08.2010

**Erfolgreich werben durch Anzeigen im Amtsblatt**

Das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt Erlangen beabsichtigt vom **26. November 2010 bis 24. Dezember 2010 einen Bratwurststand** (ohne Glühweinverkauf) an der Ecke **Nürnberger Straße/Güterhallenstraße** mit einer Sondernutzungserlaubnis zu genehmigen.



Der Bratwurststand muss den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Er darf die Größe von 5,0 m x 2,5 m bei einer Traufhöhe von 2,4 m nicht überschreiten. Der Verkaufsstand sollte nach Möglichkeit über ein Satteldach verfügen. Der Verkauf darf nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten erfolgen.

Die Sondernutzungsgebühr beträgt 91,00 Euro pro m<sup>2</sup> für den genannten Zeitraum. Hinzu kommt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro.

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Raß (Tel. 09131/86-2768) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (mit Foto und Beschreibung des Standes) bis 15. Oktober 2010 an die Stadt Erlangen - Ordnungs- und Straßenverkehrsamt, Postfach 3160, 91051 Erlangen, E-Mail: [ordnungsamt@stadt.erlangen.de](mailto:ordnungsamt@stadt.erlangen.de).

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Die Vergabe erfolgt im Losverfahren.

Unsere Online-Dienste finden Sie unter



[www.erlangen.de/eDienste](http://www.erlangen.de/eDienste)

- **Abfallkalender 2010 - Straßenverzeichnis**
- **Anmeldung (Hauptwohnung)**
- **Anregung, Auskunft, Beschwerde, Lob und Dank, Hilfe**
- **Baumschutzverordnung - Fällantrag**
- **Bücherei - Medienkatalog, Vorbestellungen, Leihfristenverlängerung**
- **Ehrenamtsbörse**
- **GEO-Portal mit GEO-Kaufhaus**
- **Kinderbetreuung - KITA Suche**
- **Meldedaten - Übermittlungssperren**
- **Melderegisterauskunft**
- **Mitfahrzentrale für Erlangen (MiFaZ)**
- **Mülltonnenbestellung**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) abholbereit**
- **Pflegeplatzbörse, Heimplatzsuche**
- **Ratsinformationssystem**
- **Sperrmüllabholung und Kühlgeräteentsorgung**
- **Stadtlexikon**
- **Steuererklärung ELSTER**
- **Veranstaltungskalender**
- **Vereinsuche**
- **Vermietung von städtischen Räumen - Raumsuche**
- **Verschenk- und Tauschbörse für Erlangen**
- **Volkshochschule vhs - Programm und Kursbuchungen**
- **Wunschkennzeichen - Kennzeichenreservierung**

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß VOL/A

Angaben nach VOL/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-23 94, Fax 09131/86-21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A  
Vergabenummer: 100630SH

c) Art des Auftrags: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung:  
Erlangen-Röthelheimpark

Art der Leistung: George-Marshall-Platz

Lieferung Pflasterbelag

Umfang des Auftrages:

Lieferung Plattenbelag

Betonplatten/-pflaster mit ebener Oberfläche und gefasten Kanten.

Oberflächenausführung: silbergrau sandgestrahlt,

Rastermaß Platten: 50 x 30 cm und 60x40 cm

Rastermaß Pflasterstein: 40 x 20 cm, 40 x 30 cm und 40/40 cm

Platten- /Pflasterdicke: 12 cm, liefern ca. 2.760 m<sup>2</sup>

Stahlbetonbaumscheibe ca. 2,0 x 2,0 m Dicke ca. 12 cm

Oberflächenausführung: silbergrau, sandgestrahlt, liefern ca. 6 Stck

Betonblockstufe 140 x 35 x 15 cm

Oberflächenausführung: silbergrau, sandgestrahlt, liefern ca. 130 m

d) Aufteilung in Lose: nein

e) Ausführungsfrist:

### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Sebastian Müller (Koordination) sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

**Auflage:** 2.800 Stück

### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen, Telefon 9200770, Telefax 9200760

### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

**Redaktionsschluss für Ausgabe 15/2010:**  
Donnerstag, 15. Juli 2010, 11:00 Uhr

Beginn der Ausführungsfrist:

Montag, 18.10.2010

Ende der Ausführungsfrist:

Freitag, 27.05.2011

f) Anforderung der Vergabeunterlagen bei Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, ab Montag, 12.07.2010

g) Anschrift, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: siehe a)

h) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Höhe des Entgeltes: 15,- EURO

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

i) Angebotseröffnung:

Dienstag, 03.08.2010 um 10:15 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

k) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

m) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOL/A § 7 Nr. 4.

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27.08.2010

o) Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Bau eines Hub-schrauberlandeplatzes auf dem Grundstück, Flur Nr. 1197 Gemarkung Erlangen, an der Ebrardstraße“ wurde mit Bescheid vom 23.06.2010 unter dem Aktenzeichen 2010-344-BE eine Befreiung vom Bauordnungsplan Nr. 138 sowie eine Erlaubnis nach der Landschaftsschutzverordnung erteilt. Der Bescheid wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 211, eingesehen und Einwendungen vorgebracht werden. Mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach der Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen.



**Stadt Erlangen**

Das Referat für Recht, Ordnung und Umweltschutz der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht eine

**Geschäftszimmerkraft**

Stellenwert: EG 6/EG 8 TVöD bzw. A6/A7 BBesO (nach Schreibkraftregelung der Stadt Erlangen),  
Arbeitszeit: 39 Std./Wo. bzw. 42 Std./Wo.

**Wir erwarten:**  
eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter (abgeschlossener Angestelltenlehrgang I) bzw. die Befähigung für die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes, im Nachrang eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/Bürokaufmann

Ausführliche Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter: [www.erlangen.de/stellenangebote](http://www.erlangen.de/stellenangebote). Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne Frau Wüstner, Referentin für Recht, Ordnung und Umweltschutz (Tel. 09131/86-2203) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **19. Juli 2010** (es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung) an die

**Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt – Postfach 31 60, 91051 Erlangen (E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de))**

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien. Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

**Offen aus Tradition**



**Stadt Erlangen**

Das Jugendamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in**  
für Beistandschaften, Vormundschaften, Pflegschaften

Stellenwert A 9/10 BBesO bzw. EG 9 TVöD  
Arbeitszeit 21 Std./19,5 Std.

**Wir erwarten von der Bewerberin/dem Bewerber:**  
Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang II

Ausführliche Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter: [www.erlangen.de/stellenangebote](http://www.erlangen.de/stellenangebote). Für Ihre Fragen stehen Ihnen gerne Herr Buchelt und Herr Rottmann (Tel. 09131/86-2114; -2554) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **12.07.2010** (es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung) an die

**Stadt Erlangen – Personal- und Organisationsamt – Postfach 31 60, 91051 Erlangen (E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de))**

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien. Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

**Offen aus Tradition**

## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Änderung der Dachform auf dem Grundstück Lange Zeile 80-86, Flur Nr. 2693/3 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 14.06.2010 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2010-528-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Geburtstr. 1, Zi. 224, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen 09131/19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60  
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag,	
Sonn- u. Feiertage	8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 08.07.2010 bis 22.07.2010 für das Stadtgebiet Erlangen

10/11.07.2010  
Claudius Klein, Artilleriestr. 20, 91052 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/5 11 26

17/18.07.2010

Dr. Siegfried Kraus, Obere Karlstr. 8, 91054 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/2 46 78

### Apotheken-Notfalldienst

für die Zeit vom 08.07. bis 22.07.2010

Donnerstag, 08.07.2010

Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1 b, Tel. 2 70 50

Freitag, 09.07.2010

Adler-Apotheke, Hauptstr. 61, Tel. 2 12 82

Samstag, 10.07.2010

Igel-Apotheke, Möhrendorfer Str. 1 c, Tel. 44 00 51

Apotheke im Medizentrum, Alle am Röthelheimpark 5, Tel. 5 30 25 10

Sonntag, 11.07.2010

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1, Tel. 5 30 18 18

Montag, 12.07.2010

Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49  
Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Dienstag, 13.07.2010

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13, Tel. 2 12 67

Mittwoch, 14.07.2010

Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1 d, Tel. 2 34 17

Donnerstag, 15.07.2010

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaurach, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Freitag, 16.07.2010

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72  
Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Samstag, 17.07.2010

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Sonntag, 18.07.2010

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54  
Pharma24-Apotheke, Bubenreuth, Frankenstr. 75, 4 00 17 90

Montag, 19.07.2010

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40  
Pluspunkt-Apotheke, Hauptstraße 11, Tel. 4 00 09 79

Dienstag, 20.07.2010

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 30, Tel. 4 76 76

## Anzeigenbestellung

unter Telefon 0911/6 32 42 38  
oder per Telefax 0911/6 32 59 04

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7,  
Tel. 97 35 10

Mittwoch, 21.07.2010  
Sebaldus-Apotheke, Karlsbader Str. 7,  
zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str.,  
Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth,  
Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Donnerstag, 22.07.2010  
Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4,  
Tel. 3 48 43

## Sitzungskalender

**Donnerstag, 8. Juli,**  
Jugendhilfeausschuss

**Dienstag, 13. Juli,**  
Bauausschuss / Werkausschuss  
für den Entwässerungsbetrieb

**Mittwoch, 14. Juli,**  
Sozialbeirat, Sozial- und Gesund-  
heitsausschuss, Rechnungsprüfungs-  
ausschuss

**Donnerstag, 15. Juli,**  
Baukunstbeirat

**Donnerstag, 22. Juli,**  
Schulausschuss

## Veranstaltungen

### Kulturprojektbüro



**30. ERLANGER POETENFEST**  
**26. BIS 29. AUGUST 2010**

„Die Sonne scheint, Erlangen ist rund ums Schloss zu einer einzigen poetischen Spielwiese geworden, ‚ein Salzburg der Literatur‘ (Norbert Niemann), ach was, ‚ein Woodstock der Literatur‘ (Ingo Schulze). Als Autor muss man sich hier vorkommen wie im Paradies: Wer vor über 1.000 Neugierigen aus seinem neuen Buch liest, der vermag sich für einen Moment um Verkaufszahlen und die Übellaunigkeit des Betriebs keine Sorgen mehr zu machen. Erlangen ist nicht Salzburg, ist nicht Woodstock, sondern der vorübergehende Garten Eden der Literatur - ein Ort und eine Zeit der Schweben.“ Die Zeit.

Am letzten Augustwochenende wird in Erlangen traditionell der deutsche Bücherherbst eingeläutet: Rund 60 Autoren, Publizisten und Literaturkritiker aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen zu Lesungen, Gesprächen und Podiumsdiskussionen zusammen. Ein langes Wochenende mit einer Fülle von Veranstaltungen rund um die aktuelle Literatur - das Erlanger Poetenfest ist eines der beliebtesten Literaturveranstaltungen im deutschsprachigen Raum. Zum 30. Jubiläum werden

auch in diesem Jahr wieder über 10.000 Besucher erwartet.

Mittelpunkt des Erlanger Poetenfests sind die zwei langen Lesenachmittage Samstag und Sonntag im Erlanger Schlossgarten. Unter dem Motto „Literatur aktuell“ werden viele wichtige Neuerscheinungen erstmals öffentlich gelesen und anschließend mit namhaften Literaturkritikern wie Maïke Albath, Verena Auffermann, Michael Braun, Wilfried F. Schoeller, Hajo Steinert, Florian Felix Weyh und anderen diskutiert. Das „Junge Podium“ präsentiert Kinder- und Jugendliteratur renommierter Autoren sowie ein attraktives Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche. Die Abende sind den Autorenporträts und dem Porträt International vorbehalten. Podiumsdiskussionen und Gespräche zu literarischen und kulturpolitischen Themen sind ein weiterer Bestandteil des Programms. Mit der Erlanger Übersetzerwerkstatt wird dem Thema literarische Übersetzung ein eigener Schwerpunkt gewidmet. Die Druck & Buch zeigt bibliophile Kostbarkeiten, der Bayerische Rundfunk präsentiert „Lyrik.10 - die Internationale Nacht der Poesie“ (eine Veranstaltung von Bayern 2), Ausstellungen runden das Programm des Erlanger Poetenfests ab.

Der Schlossgarten im Zentrum der Stadt, das Markgrafentheater - Süddeutschlands ältestes bespieltes Barocktheater - und der historische Redoutensaal sind die Hauptveranstaltungsorte dieses spätsommerlichen Literaturfestes.



**PROGRAMM-  
VORSCHAU  
Juli/August  
2010**

### Sonderausstellung:

18. April 2010 bis 1. August 2010  
**Sag, was war die DDR?**  
**Ein Geschichtsabenteuer für Kinder & Jugendliche**  
Eine Produktion des Kindermuseums im FEZ-Berlin

### Kinder und Familienführungen:

Sonntage: 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli und  
1. August jeweils um 11 Uhr

### Begleitprogramm:

1. August, 11:00 - 17:00 Uhr  
**Finissage**  
Familienführungen | Populäre Songs von drüben: Wulli Wullschläger | Filmvorführung: „Kinder Kader Kommandeure“. Realsatire aus 40 Jahren DDR (DEFA Studio für Dokumentarfilme, 1992) | Quiz: Was wissen Sie von der DDR? | Essen & Trinken auf dem benachbarten Altstadtfest

### Weitere Termine:

25. Juli, 11:00 Uhr

### Themenführung: Erlangen im Kaiserreich

Im Mittelpunkt steht das ehemalige Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Lorlebergplatz.

9. Mai bis 31. Oktober 2010

**Der Löwenmensch. Das Experiment**  
Temporäre Präsentation des Ulmer Museums im Stadtmuseum Erlangen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der FAU Erlangen-Nürnberg

Der etwa 35.000 Jahre alte Löwenmensch aus dem Hohlenstein-Stadel gehört zu den beeindruckendsten Kunstwerken der Altsteinzeit. Obwohl schon 1939 bei Ausgrabungen der Lönetal-Höhle eine Vielzahl verstreuter Elfenbeinsplinter gefunden wurden, konnte die Figur erst Jahrzehnte später bei akribischen Zusammenpassungen der Einzelteile im Museum „entdeckt“ werden. Die heutige Rekonstruktion erfolgte im Jahre 1988 durch die Stuttgarter Paläontologin Elisabeth Schmid.

Das Mischwesen aus Mensch und Höhlenlöwe - dem gefährlichsten Raubtier der Eiszeitfauna - fasziniert durch seine Erhabenheit und gleichzeitige Fremdheit. War „Kraft und Aggression“ die Botschaft der Kunst des Aurignaciens, oder war die Figur Bestandteil eines Stammesrituals, gar einer schamanistischen Trance?

Um diesen Rätseln näherzukommen, hat der Archäotechniker Wulf Hein 2009 das strapaziöse Abenteuer auf sich genommen, einen Löwenmensch mit authentischem Werkzeug und Werkstoff nachzuschneiden. Das Ulmer Museum hat hierzu eine Dokumentation erstellt, die nun im Stadtmuseum Erlangen in Kooperation mit der Ur- und Frühgeschichtlichen Sammlung der FAU als Ergänzung der ständigen Ausstellung zur „Vorgeschichte im Erlanger Raum“ gezeigt wird.

Das Stadtmuseum Erlangen ist vom 2. August bis 11. September 2010 geschlossen.

### Kunstpalaïs

Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen, Telefon 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17, E-Mail info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag,  
10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch 10:00 -  
20:00 Uhr

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

### Programmorschau Juli 2010

#### GLÜCK happens

Ausstellung bis 25. Juli 2010  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag  
10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch 10:00 -  
20:00 Uhr

#### Führungen:

#### Sonntagsführungen

11., 18., 25. Juli, jeweils 16:00 Uhr

Samstag, 10. Juli

#### Aktionstag der vhs

Speedführungen: 12:00 Uhr, 13:00 Uhr,  
16:00 Uhr, 17:00 Uhr  
Eintritt frei

#### Vortrag

Donnerstag, 15. Juli, 20:00 Uhr  
Prof. Dr. Maximilian Forschner: Utilitarismus

#### Abendführung

Mittwoch, 21. Juli, 19:00 Uhr

#### ART talks - Gesprächslustig und international

Donnerstag, 22. Juli, 18:00 Uhr  
„Wie sehe ich mich? Glück als Privatsache“

### Sportamt

#### Ball-Gymnastik

Mittwoch, 21. Juli 2010  
18:00 - 18:45 Uhr  
Siemens-Sportanlage, Komotauer Str. 2-4

#### Sportabzeichentag

Sonntag, 25. Juli 2010  
9:00 - 10:30 Uhr  
Siemens-Sportanlage

## Verschiedenes

### Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes ist am Dienstag, 20. Juli 2010 von 16:00 bis 20:00 Uhr im Rotkreuzhaus, Henri-Dunant-Str. 4. Der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis muss mitgebracht werden.

### Termine Schadstoffmobil

**08.07.2010 - 22.07.2010**

#### Eltersdorf

Egdiendplatz  
14.07.2010, 09:00 - 10:00 Uhr

#### Tennenlohe

Lachnerstr. / Täublingstr.  
08.07.2010, 10:30 - 11:30 Uhr

Sebastianstr. / Brandenweg  
15.07.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Gründlacher Str. / Dombergstr.  
20.07.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

#### Burgberg

Gustav-Specht-Str. / Spardorfer Str.  
13.07.2010, 13:00 - 13:30 Uhr

Burgbergstr. / Ludwig-Thoma-Str.  
17.06.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Bergstr. / An den Kellern  
21.07.2010, 13:00 - 13:30 Uhr

#### Innenstadt

Parkplatzstr. / Busbahnhof  
19.07.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Rathausplatz / Sedanstr.  
20.07.2010, 09:30 - 11:30 Uhr

Altstädter Kirchenplatz  
22.07.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

#### Oststadt

Groß-von-Trockau-Platz  
13.07.2010, 10:30 - 11:30 Uhr

Carl-Thiersch-Str. / Paul-Gordan-Str.  
14.07.2010, 13:00 - 13:00 Uhr

Moltkestr. / Schillerstr.  
19.07.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

#### Sieglitzhof

Lange Zeile / Anderlohrstr.  
08.07.2010, 09:00 - 10:00 Uhr

Im Heuschlag / Rennesstr.  
12.07.2010, 13:00 - 14:00 Uhr

Niendorfstr. / Von-Bezzel-Str.  
21.07.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

#### Brucker Anger

Hertleinstr. / Am Anger  
12.07.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

Isarstr. / Neckarstr.  
21.07.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

#### Röthelheim

Ohmplatz / Memelstr.  
14.07.2010, 10:30 - 11:30 Uhr

Zeppelinstr. Komotauer Str.  
19.07.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Zenkerstr. Sophienstr.  
19.07.2010, 13:00 - 13:30 Uhr

Thymianweg / D.-Ruppenstein-Str.  
21.07.2010, 11:00 - 11:30 Uhr

#### Sebaldussiedlung

Görkauer Str. / Marienbader Str.  
13.07.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

Sebaldusstr. / Wacholderweg  
20.07.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

#### Südstadt

Bissingstr. / Hans-Geiger-Str.  
12.07.2010, 14:30 - 15:30 Uhr

#### Dechsendorf

Faust-von-Stromberg-Str. / Morauweg  
12.07.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

Naturbadstr. / Buswendeschleife (P)  
22.07.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

#### Frauenaurach

Herdegenplatz  
21.07.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

#### Büchenbach

In der Reuth / Dreibergstr.  
12.07.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Am Europakanal / Steigerwaldallee  
14.07.2010, 14:00 - 14:30 Uhr

Donato-Polli-Str. / H.-Kirchner-Str.  
22.07.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

#### Alterlangen

Hutstr. / Kneippstr.  
14.07.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

Dompfaffstr. / Kosbacher Weg  
19.07.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Membacher Weg / Schlehenstr.  
21.07.2010, 09:00 - 09:30 Uhr

#### Schallershof

Schallershof Str. / Bimbachstr.  
13.07.2010, 09:30 - 10:00 Uhr

#### Bruck

Widerlichstr. / Hummelweg  
13.07.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

Ahomweg / Espenweg  
15.07.2010, 10:00 - 10:30 Uhr

Max-Planck-Str. / Buswendeschleife  
19.07.2010, 15:00 - 15:30 Uhr

Bunsenstr. / Anschützstr.  
20.07.2010, 13:00 - 13:30 Uhr

### **Service für Berufstätige**

Brüxerstr. / Gebbertstr.  
12.07.2010, 17:00 - 18:00 Uhr

Möhrendorfer Str. / Pappelgasse  
19.07.2010, 17:00 - 18:00 Uhr

## **Haltstellen Bücherbus**

#### **Montag**

**Röthelheimpark**  
Schenkstr. 113-115  
13:30 - 15:15 Uhr

#### **Häusling**

Haundorfer Str. 24  
16:00 - 16:45 Uhr

#### **Frauenaurach**

Wallenrodstr. 7  
17:00 - 18:00 Uhr

#### **Dienstag**

**Büchenbach-West**  
Zambellistr. 22  
13:30 - 14:30 Uhr

#### **Hüttendorf**

Hüttendorfer Str. 3  
15:00 - 15:30 Uhr

#### **Kriegenbrunn**

Wallensteinstr. 28  
16:00 - 16:45 Uhr

#### **Kriegenbrunn**

Budapester Str. 17  
17:00 - 18:00 Uhr

#### **Mittwoch**

#### **Kosbach**

Hechtweg 6  
13:45 - 14:45 Uhr

#### **Eltersdorf**

Alfred-Mehl-Str. 9  
15:15 - 16:15 Uhr

#### **Eltersdorf**

Holzschuherring 30  
16:30 - 18:00 Uhr

#### **Donnerstag**

#### **Dechsendorf**

Am Dechsendorfer Platz 12  
14:00 - 15:00 Uhr

#### **In der Reuth**

In der Reuth 173  
15:30 - 16:15 Uhr

#### **Büchenbach-Nord**

Steigerwaldallee 19  
16:30 - 18:00 Uhr

#### **Freitag**

#### **Büchenbach-West**

Donato-Polli-Str. 62  
14:00 - 15:15 Uhr

#### **Tennenlohe**

Saidelsteig 3  
16:00 - 17:00 Uhr

#### **Tennenlohe**

Sebastianstr. 2  
17:15 - 18:00 Uhr

## **Familiennachrichten**

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

### **Geburten**

Maria Ronja Holzapfel, Tochter von Christine und Josef Holzapfel, Am Gründl 31, 91093 Heßdorf

Moritz Rascher, Sohn v. Ulrike u. Jochen Rascher, Jungstr. 32, 91054 Erlangen

Pia Katrin Meyer, Tochter von Sandra und Jens Meyer, Jean-Paul-Str. 6, 91054 Erlangen

Sophia und Leni Schuster, Töchter von Katrin und Michael Schuster, Am Hohen Zorn 20, 91301 Forchheim

Jana Ebersberger, Tochter von Melanie und Gerd Ebersberger, Rudeläcker Weg 6, 91056 Erlangen

Johanna Graf, Tochter von Susanne und Daniel Graf, Bimbach 5, 97357 Prichsenstadt

Lina Verleger, Tochter von Esther und Dirk Verleger

Emir Baran Can, Sohn von Nesrin und Ahmet Can, Hermannstr. 31 b, 90439 Nürnberg

Melissa Azra Cakir, Tochter von Sheila und Tekin Cakir, Hertleinstr. 70, 91052 Erlangen